



Linz, am 14.10.2020

Landesbäuerin Johanna Haider anlässlich des Weltlandfrauen- und Welternährungstages

„Wir Bäuerinnen sind die Expertinnen für die Erzeugung und die richtige Verwendung gesunder und regionaler Lebensmittel“

„Einseitige Ernährung, der es an wichtigen Nährstoffen mangelt, ist nicht nur ein Phänomen der ärmeren Länder. Auch in Europa gibt es Mangelversorgung. Hauptsächlich bedingt durch den unreflektierten Konsum qualitativ schlechter, industriell gefertigter Lebensmittel“, schlägt Landesbäuerin Johanna Haider anlässlich des Welternährungstages am 16.10.2020 Alarm.

Bei den Kindern beginnen

Hier setzen die Bäuerinnen mit ihren Aktivitäten zur gesunden Schuljause und Informationen in den Schulen an. Auf einfache Art und Weise, bei denen das Angreifen, Selbermachen und Verkosten im Mittelpunkt steht, wird den Kindern die Bedeutung von qualitativem Essen, gesunder Ernährung, sowie der respektvolle Umgang mit Lebensmitteln nähergebracht. Kombiniert mit dem Angebot „Schule am Bauernhof“ wird von der Produktion bis hin zum fertigen Lebensmittel die Bedeutung der Regionalität aufgezeigt.

Die Konsumenten als Verbündete

Konsumentinnen und Konsumenten schätzen heimische Lebensmittel und die Kompetenz der Bäuerinnen, die mit Unterlagen, Broschüren und Aktionstagen regionale und saisonale Lebensmittel in den Köpfen verstärkt verankern. „In Zeiten des Klimawandels muss uns allen bewusst sein, dass Lebensmittel aus der Region eindeutig zu bevorzugen sind. Billige Lebensmittel dürfen nicht auf Kosten von Gesundheit und Natur gehen. Die Konsumentinnen und Konsumenten haben es in der Hand, daher brauchen wir sie dringend als Verbündete“, gibt sich Johanna Haider kämpferisch.

Für Österreich fordern die Bäuerinnen ganz konkret eine verbesserte Versorgung mit qualitativ hochwertigen Nahrungsmitteln, etwa im außer Haus Verzehr und in der Gemeinschaftsverpflegung. Diese muss aber auch als solche erkennbar sein. Daher ist eine lückenlose Herkunftskennzeichnung dringend erforderlich. „Hier gibt es speziell in Oberösterreich schon sehr gute Ansätze, die aber auch österreichweit noch ausgebaut werden müssen“, so Landesbäuerin Johanna Haider.

„Mit unseren Kaufentscheidungen bestimmen wir, wie die Welt um uns herum aussehen soll. Dabei spielt das Thema Nachhaltigkeit, regional und fair einkaufen sowie saisonal kochen eine entscheidende Rolle. Seien wir uns bewusst: jeder Kassenbon ist auch ein Stimmzettel“, appelliert Landesbäuerin Johanna Haider anlässlich des Welternährungstages an die Konsumentinnen und Konsumenten.



+++

Rückfragenhinweis

DI Michael Harant, BEd BSc

+43 732 773866 - 811

+43 664 8326212

michael.harant@ooe.bauernbund.at